

Gemeinde Kneitlingen

Protokoll

über die

öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Kneitlingen Nr. R Kn11/011

vom **14.12.2023**

Sitzungsort: 38170 Kneitlingen OT Bansleben, Dorfgemeinschaftshaus,
Kapellenweg 1

Sitzungsdauer: 19:03 Uhr bis 21:29 Uhr

Anwesend sind:

Gruppe SPD / Grüne

Matthias Olschack
Hans-Jürgen Stempin
Angelika Uminski-Schmidt
Thomas Zierdt

CDU-Fraktion

Lutz Hagemeister
Michael Kahl
Jörg Singelmann

Verwaltung

Rainer Apel
Nele Böttcher

anwesend bis 19:50 Uhr
zugleich als Protokollführerin

Vorsitz: Matthias Olschack

Es fehlen:

CDU-Fraktion

Felicitas Glitz

Gäste: Herr Seekamp

Besucher: 6

Ergebnis der Sitzung:**Öffentlicher Teil****Zu Punkt 1.: Eröffnung der Sitzung und Begrüßung**

Herr Olschack eröffnet um 19:03 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Zu Punkt 2.: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Frau Glitz fehlt entschuldigt.

Zu Punkt 3.: Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Herr Olschack möchte TOP 5 „Einwohnerfragestunde“ in den „Bericht des Bürgermeisters“ umwandeln.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die CDU-Fraktion beantragt, die Punkte 11 und 12 der Tagesordnung auf die nächste Sitzung zu verschieben.

Frau Uminski-Schmidt erklärt, dass sie, sollten die Punkte heute von der Tagesordnung genommen werden, sich zu den Punkten nicht weiter auf den Weg machen wird.

Streichung TOP 11 von der Tagesordnung:

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

3 Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen

Streichung TOP 12 von der Tagesordnung:

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

3 Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen

Beschluss: Die Tagesordnung wird mit Änderung des TOP 5 „Einwohnerfragestunde“ in „Bericht des Bürgermeisters“ festgestellt.

Zu Punkt 4.: Genehmigung der Niederschrift über die 8. Sitzung des Rates der Gemeinde Kneitlingen vom 29.06.2023

Die Niederschrift über die 8. Sitzung des Rates der Gemeinde Kneitlingen vom 29.06.2023 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 5.: Bericht des Bürgermeisters
--

Herr Olschack berichtet folgendes:

DGH Bansleben:

Im DGH Bansleben sind einige Baufortschritte zu verzeichnen. Die Rampe für den barrierefreien Zugang in den großen Saal wurde installiert und die Verbindungstür vom kleinen in den großen Saal wurde eingebaut.

Herr Hagemeister erkundigt sich, weshalb hier eine reguläre Tür eingebaut wurde. Ursprünglich sei geplant gewesen hier eine Schiebetür einzubauen.

Herr Olschack erklärt, dass dies womöglich bautechnisch nicht möglich war.

Sanierung Eulenspiegelsaal Kneitlingen:

Für die Sanierung des Eulenspiegelsaals wurden diverse Förderanträge gestellt. Die entsprechenden Mittel wurden im Haushalt 2024 eingeplant.

Spielplatzprüfbericht Gemeinde Kneitlingen:

Der Spielplatzprüfbericht für 2023 erreichte ihn vor kurzem. Die Beseitigung der dort beschriebenen Mängel wurde in Auftrag gegeben. Außerdem wurde eine neue Sandkastenumrandung für den Spielplatz Eilum bestellt und geliefert. Die Umrandung wird im kommenden Jahr eingebaut. Die neue Umrandung wird etwas größer sein als die vorherige, weshalb zuvor zusätzlich Erdarbeiten ausgeführt werden müssen.

Kinderfest Gemeinde Kneitlingen:

Im Spätsommer fand ein Kinderfest im Ortsteil Bansleben statt. Es waren zahlreiche Besucher anwesend. Auch der Kuchenverkauf war erfolgreich.

Lebendiger Advent:

Auch in diesem Jahr findet der lebendige Advent in den Ortsteilen der Gemeinde statt. Die Veranstaltung lief gut an.

Heckenschnitt Kreisstraße Ortseingang Kneitlingen:

Auch in diesem Jahr wurde Herr Meyer mit der Beschneidung der Hecken an der Kreisstraße Ortseingang Kneitlingen beauftragt. Er wird die Arbeiten am 20.12.2023 ausführen.

Seniorenweihnachtsfeier 2023:

Zu der diesjährigen Seniorenweihnachtsfeier kamen ca. 70 Senior*innen in das DGH nach Bansleben. Dort wurden einige gemütliche Stunden mit Gesang, Kaffee und Kuchen verlebt. Leider blieb auch in diesem Jahr Stollen übrig. Dieser wurde an das Pflegeheim in Ampleben weitergegeben.

Beschmierung Eulenspiegelkemenate:

Die Beschmierung an der Eulenspiegelkemenate konnte bislang leider noch nicht entfernt werden, da die Eigentumsverhältnisse noch ungeklärt sind. Sobald dies klar ist, wird die Reinigung umgehend veranlasst.

Zu Punkt 6.: Ernennung eines neuen Ortsbeauftragten für den Ortsteil Bansleben

Herr Olschack ist sehr erfreut darüber, dass sich für den Ortsteil Bansleben Herr Uwe Seekamp dazu bereit erklärt hat, das Ehrenamt des Ortsbeauftragten auszuüben.

Anschließend wird Herr Uwe Seekamp zum Ortsbeauftragten für den Ortsteil Bansleben ernannt.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde ernennt Herrn Uwe Seekamp zum Ortsbeauftragten für den Ortsteil Bansleben.

Zu Punkt 7.: Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 der Gemeinde Kneitlingen

Herr Olschack bittet Herrn Apel um Erläuterung des Haushaltes für 2024.

Herr Apel erklärt, dass der Ergebnishaushalt 2024 bei -28.900€ liegt, der Haushaltsausgleich kann jedoch aufgrund der geplanten positiven Ergebnisse für 2025 und 2026 erreicht werden.

Auch der Finanzhaushalt wird 2024 aufgrund der geplanten Investitionsmaßnahme (Sanierung Eulenspiegelsaal Kneitlingen) im Minus stehen.

Die wichtigste Einnahmequelle für die Gemeinde ist der Anteil an der Einkommensteuer. Die meisten Aufwendungen entstehen durch die Samtgemeindeumlage und die Kreisumlage. Die SG-Umlage musste für 2024 aufgrund der Gesamtleistungen der Samtgemeinde und dem damit einhergehenden Missverhältnis, der damit entstehenden Kosten, erhöht werden.

An Investitionen sind 100.000€ für die Sanierung des Eulenspiegelsaals in Kneitlingen eingeplant. Hiervon soll ein Zuschuss des Landkreises i.H.v. 15.000€ an die Gemeinde gezahlt werden.

Generell entwickelt sich der Schuldenabbau der Gemeinde sehr gut. Der Trend geht zur Entschuldung. Die Reinvestitionsquote für 2024 liegt bei 128%, dies sei ein sehr guter Wert, da in den vergangenen Jahren nur wenige Investitionen getätigt wurden. Insgesamt sei der Haushalt sehr solide und zufriedenstellend.

Anschließend erfolgt die Abstimmung.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Kneitlingen beschließt die anliegende Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 8.:	Controllingbericht für das 3. Quartal 2023 der Gemeinde Kneitlingen
---------------------	--

Herr Apel erläutert den Controllingbericht.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Kneitlingen nimmt den Controllingbericht für das 3. Quartal der Gemeinde Kneitlingen zur Kenntnis.

Zu Punkt 9.:	Satzung über die Nutzung des Gemeinderaumes im Ortsteil Eilum
---------------------	--

Herr Olschack verliest die Vorlage.

Herr Stempin möchte, dass die Satzung dahingehend geändert wird, dass Personenvereinigungen und Realverbände (z.B. Feldmarkinteressenschaften oder Forstinteressenschaften) welche nicht gemeinnützig sind, ebenfalls ein Nutzungsentgelt zu zahlen haben.

Herr Niemeyer (Ortsbrandmeister Ortsteil Eilum) ist nicht damit einverstanden, dass der Gemeinderaum auch von Privatpersonen genutzt werden darf.

Herr Olschack erklärt, dass die Einwohner*innen von Eilum keine Möglichkeit haben, sich an einem anderen Ort zu versammeln.

Herr Singelmann möchte, dass geklärt wird, wer als benannte Person für den Gemeinderaum in Eilum eingesetzt wird.

Es folgt eine umfangreiche Diskussion mit abschließender Abstimmung.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Kneitlingen beschließt die anliegende Satzung über die Benutzung des Gemeinderaumes im Ortsteil Eilum, mit der Änderung, dass Personenvereinigungen und Realverbände ebenfalls ein Nutzungsentgelt zu zahlen haben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 10.:	Anschaffung von Hundekotbeutelspender
----------------------	--

Auch zu diesem TOP erläutert Herr Olschack die Vorlage.

Nach einer umfangreichen Diskussion ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Kneitlingen beauftragt die Verwaltung mit der Beschaffung von Hundekotbeutel Spendern für die Ortsteile der Gemeinde Kneitlingen. Je Ortsteil werden auf Anfrage der Ortsbeauftragten maximal 4 Spender des preiswertesten Modells der Firma Bello angeschafft.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Ja 5 Nein 1 Enthaltung 1 Befangen 0

Zu Punkt 11.: Antrag finanzielle Unterstützung des Vereins Gemeinsam für Eilum e.V.
--

Frau Uminski-Schmidt erklärt, dass zu diesem Antrag bereits Anfang des Jahres umfassend beraten wurde. Die ehem. AG Eilum möchte einen Verein gründen, um finanzielle Mittel von der Gemeinde Kneitlingen zu erhalten. Sie habe bereits mit dem Kämmerer hierzu besprochen und sich das Go aus der Verwaltung geben lassen. Für die Gründung des Vereins wurde bereits ein Entwurf der Satzung an das Finanzamt geschickt und dieser korrigiert an sie zurückgesendet. Nun liegt der korrigierte Satzungsentwurf bei einem Notar und soll beglaubigt werden. Auch wurde sich ein rechtlicher Rat zur Gründung des Vereins eingeholt. Am Montag, den 10.12.2023 fand ein Treffen der Gruppe statt, bei welchem der Verein gegründet wurde. Bislang fehlt jedoch die Bescheinigung der Gemeinnützigkeit.

Herr Kahl hofft, dass dieses Vorhaben erfolgreich sein wird und sich in dem Verein auch junge Menschen engagieren wollen. Er ist jedoch skeptisch was die Rechtssicherheit der Bezuschussung angeht.

Er bittet den Bürgermeister darum, die Ratsmitglieder zu der Gründung auf dem Laufenden zu halten. Er könnte sich vorstellen, dass die anderen Ortsteile ebenfalls mit der Gründung eines Vereins nachziehen wollen.

Herr Hagemeister zweifelt ebenfalls an der Rechtssicherheit der Bezuschussung. Er möchte wissen, wer in Zukunft die Betriebsstoffe für die Maschinen zahlt und ob die Gerätschaften der Gemeinde überhaupt von dem Verein genutzt werden dürfen. Er weist hierbei auf die Haftungsproblematik hin.

Der CDU-Fraktion hat zu dieser Thematik einige offene Fragen.

Frau Uminski-Schmidt macht klar, dass es in diesem Antrag lediglich um die finanzielle Unterstützung des Vereins geht.

Herr Olschack schlägt vor, die Haftungsproblematik sowie die Überlassung der Arbeitsgeräte in einem gesonderten Vertrag zu klären. Die Geräte sollen erst dann vom Verein benutzt werden dürfen, wenn eine Haftung durch die Gemeinde ausgeschlossen ist.

Nach einer umfassenden Diskussion folgt die Abstimmung.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Kneitlingen unterstützt den Verein „Gemeinsam für Eilum e.V.“ jährlich mit einem Zuschuss in Höhe von 1.500€, sobald die Vereinssatzung notariell beurkundet wurde und der Verein seine Gemeinnützigkeit nachgewiesen hat.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 12.:	Antrag Beitritt der Gemeinde Kneitlingen in das Bündnis "Lebenswerte Städte und Gemeinden durch angepasste Geschwindigkeiten"
----------------------	--

Frau Uminski-Schmidt verliest den Antrag „Beitritt der Gemeinde Kneitlingen in das Bündnis „Lebenswerte Städte und Gemeinden durch angepasste Geschwindigkeiten“.

Hintergrund dieses Antrages sei der Wunsch einiger Einwohner*innen von Eilum, im Ortsteil Eilum eine Tempo 30 Begrenzung einzurichten. Der Beitritt in das Bündnis wäre ein erstes Signal an die Einwohner*innen.

Herr Hagemeister findet Tempo 50 im Ort Eilum angemessen. Durch die vielen Kurven und Winkel sei es ohnehin kaum möglich in Eilum schneller als 30 km/h zu fahren. Er ist der Meinung, dass jeder Ort für sich entscheiden sollte, ob der Eintritt in das Bündnis gewünscht ist.

Auch Herr Kahl folgt dieser Aussage. Eine Tempobeschränkung auf 30 km/h kann auch Nachteile für die eigenen Einwohner*innen bedeuten. Zuletzt stand ein Radarmessgerät vor dem Pflegeheim im Amleben durch die dort eingerichtete Tempo-30-Begrenzung.

Nach einer umfassenden Diskussion zieht Frau Uminski-Schmidt den Antrag „Beitritt der Gemeinde Kneitlingen in das Bündnis „Lebenswerte Städte und Gemeinden durch angepasste Geschwindigkeiten“ zurück.

Daraufhin stellt Frau Uminski-Schmidt den Antrag „Tempo 30 Zone im Dorf Eilm“. Nach einer kurzen Diskussion ergeht zu diesem Antrag folgender Beschluss:

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Kneitlingen beschließt, die Verwaltung zu beauftragen die erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, um für das Dorf Eilum eine Tempo 30 Zone einzurichten.

Sollte eine solche 30er Zone nicht kurzfristig umsetzbar sein, möge die Verwaltung 30er Zonen in den Bereichen einrichten, in denen ausschließlich gemeindeeigene Straßen liegen.

Für die Kreisstraße wird die Verwaltung beauftragt die Genehmigung für die Einrichtung von Tempo 30 innerhalb der Ortsdurchfahrt beim Landkreis zu erwirken. Hinzuweisen ist dabei auf den Kindergarten direkt an der Kreisstraße sowie auf die Bushaltestellen für Schulbusse, wodurch die Kreisstraße als Schulweg zu bewerten ist.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 4 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0

Zu Punkt 13.: Mitteilungen
--

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Zu Punkt 14.: Anfragen
--

Herr Singelmann fragt nach den Sachständen zu den Themen Kauf des Wiesenfeldweges, Bauschäden Gemeinderaum Eilum und der geplanten Erweiterung der Kita Eilum.

Herr Olschack erklärt, dass es hierzu keine neuen Informationen gibt.

Anschließend möchte Herr Singelmann wissen, ob der Regenwasserkanal entlang der Kita Eilum gespült wurde.

Herr Olschack muss hierzu eine Auskunft aus der Verwaltung einholen.

Im Anschluss macht Herr Singelmann darauf aufmerksam, dass der Bauhof damit beauftragt wurde, das Informationsschild an der Ecke Klint in Richtung Sackgasse im Ortsteil Eilum zu entfernen. Dort standen einst Holzpferde. Diese mussten demontiert werden, da sie marode waren. Nun steht seit langem noch immer das dazugehörige Schild an besagter Stelle.

Außerdem möchte Herr Singelmann wissen, ob sich zu den geplanten Ausbesserungsarbeiten an den erfassten Straßenschäden bereits etwas getan habe. Hier erklärt Frau Böttcher, dass die geplante Ausschreibung krankheitsbedingt noch nicht durchgeführt werden konnte.

Herr Singelmann möchte wissen, ob im kommenden Jahr ein Sommerfest in der Gemeinde geplant ist. Herr Olschack teilt mit, dass er gerne eines veranstalten möchte. Er würde es begrüßen, wenn sich die Vereine und Einwohner*innen an der Planung und Organisation beteiligen. Es sollte in Termin für das Sommerfest gefunden werden.

Im Anschluss möchte Herr Hagemeister wissen, was gegen die Straßenschäden im Bereich der Urwelle / Boxlager in Kneitlingen getan wird.

Frau Böttcher hat hierzu bereits Kontakt zu dem Bauamt aufgenommen und die Aussage erhalten, dass eine Sanierung erfolgen sollte, sobald die Schäden massiver sind.

Außerdem macht Herr Hagemeister darauf aufmerksam, dass der Regenwasserkanal im Bereich Hoffmeister in Kneitlingen zu sei und dringend freigemacht werden muss.

Er teilt mit, dass am 13.01.2024 in Kneitlingen eine Braunkohlwanderung stattfinden wird und der Eulenspiegelsaal hierfür genutzt wird. Da die Treppe zum Haupteingang abgebaut wurde, muss die neue schnellstmöglich installiert werden.

Herr Kahl erklärt, dass sich die Kirchengemeinde Kneitlingen künftig an den Kosten für die Baumschnittarbeiten auf dem alten Kirchenfriedhof in Kneitlingen beteiligen möchte.

Abschließend macht Herr Hagemeister deutlich, dass er möchte, dass die Beschmierung an der Eulenspiegelkemenate auf dem Kirchenfriedhof in Kneitlingen umgehend beseitigt wird.

Zu Punkt 15.: Einwohnerfragestunde
--

Herr Olschack eröffnet die Einwohnerfragestunde.

Frau Trussner teilt mit, dass Herr Cachej (Pfarrer Kirchengemeinde Kneitlingen) möchte, dass die Bäume neben der Kirche in Augenschein genommen und ggf. beschnitten werden sollen, da bei starkem Wind droht, dass Äste auf die Kirche fallen könnten.

Herr Feigel möchte wissen, ob angedacht sei, die Standorte der Hundekotbeutelspender bei Google Maps zu hinterlegen und ob die Beutel mit welchen die Spender ausgestattet werden sollen, kompostierbar sind.

Herr Olschack wird sich dafür einsetzen, dass kompostierbare Beutel für die Spender angeschafft werden. Zu einer möglichen Hinterlegung der Standorte bei Maps könne er jedoch nichts sagen.

Im Anschluss schließt Herr Olschack die Einwohnerfragestunde.

Zu Punkt 16.: Schließung der öffentlichen Sitzung

Um 21:29 Uhr schließt Herr Olschack die Sitzung und dankt allen Anwesenden für ihre Mitarbeit.

Die Protokollführerin

Böttcher

Der Bürgermeister

Olschack